



Lindenhofschule
Eine-Welt-Schule
Grundschule des Werra-Meißner Kreises



Kommunikationskonzept der Lindenhofschule 2020

Kommunikationswege

- Lehrerinnen untereinander und mit Schulleitung: per Mail (ab 01.02.2021) über die dienstlichen Emailadressen Vorname.Nachname@schule.hessen.de ansonsten über die bekannte Emailadresse der Lehrerin
- Lehrerinnen mit Eltern einer Klasse: über den Elternbeirat per Email oder Telefon
- Lehrerinnen mit einzelnen Eltern: über Telefon oder Email
- Eltern untereinander: nach Absprache – wir empfehlen die Kommunikation über Email oder Telefon
- Schulleitung mit Eltern (s.o. wie bei Lehrerinnen). Die Schulleiterin ist auch über den Anrufbeantworter der Schule erreichbar oder über diese Adresse poststelle@g.gertenbach.schulverwaltung.hessen.de.

Erreichbarkeit

Die Schule kann jederzeit über Festnetz (05542 3256) kontaktiert werden, da ein Anrufbeantworter geschaltet ist. Der Anrufbeantworter wird an Schultagen regelmäßig abgehört, sowie mittwochs in den Ferien.

Der Ganzttag ist über die Schultelefonnummer und die Emailadresse der Schulleitung erreichbar.

Bei Anfragen von Eltern, die nicht akut sind, können Eltern binnen einer Woche eine Antwort von der Lehrkraft erwarten (z.B. Mutter-Kind-Kur, Terminierung Runder Tisch, Schullaufbahnberatung, Themenwünsche für Elternabend). Bei akuten Vorfällen, bitte lieber auf dem AB der Schule eine Nachricht mit Rückrufbitte hinterlassen (z.B. aktueller Konflikt, Krankmeldung eines Kindes).

Rhythmus des Mailcheckens: Die Lehrerinnen loggen sich mindestens zweimal pro Woche in ihr Postfach ein.

Übermittlung von Unterrichtsmaterial

...im Falle von Quarantäne einzelner Kinder

Die Übertragung des Unterrichts über **Jitsi** hat sich als geeignet erwiesen, um die Kinder (vorerst Klassen 3+4) stundenweise (kein vollständiger Schulvormittag) am Unterrichtsgeschehen teilnehmen zu lassen. Unterrichtsmaterial kann für einzelne Kinder versendet werden (Email oder Post) oder in den Postkasten eingeworfen werden (Kinder aus dem Dorf).

...im Falle von Klassen- oder Schulschließungen

Die Schülerinnen und Schüler erhalten über die Emailadressen oder die Klassenelternbeiräte einen Plan mit Aufgaben, die sie bearbeiten können bzw. sie erhalten einen Link zu digital dargebotenen pädagogischen Materialien (z.B. Filme, ANTON App, Audios).

Kinder, die mit reduziertem Pensum oder auf anderen Niveaustufen arbeiten, bekommen eine extra Plan mit Aufgaben, der ebenfalls per Mail versendet wird.

Vorzugsweise sollen Aufgaben in den Lehrwerken und Arbeitsheften der Schülerinnen und Schüler ausgewählt werden.

Notwendige Arbeitsblätter sind so auszuwählen, dass die Kinder nicht zwingend einen Drucker zu Hause benötigen, sondern dass Aufgaben auch ins Heft oder auf Blankozettel übertragen werden können.

Schülerinnen und Schüler sollen über ihre in einer Woche erledigten Aufgaben Rückmeldung erhalten.

Das Ziel ist, dass die Kinder der Klasse (vorerst Klassen 3+4) sich im Falle einer Schulschließung einmal wöchentlich im Videochat mit ihrer Klassenlehrerin über einzelne, vorher festgelegte, Arbeitsergebnisse austauschen.